



Das DBFZ ist die Bundesforschungseinrichtung für die integrierte stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse. Unsere Vision heißt Bioökonomie: Wirtschaft und Energiesystem funktionieren ohne fossile Ressourcen. Unser Beitrag: Biomasse ist begrenzt verfügbar und muss daher optimal eingesetzt werden. Wir identifizieren die nachhaltigen Potentiale, finden neue Anwendungsfelder und entwickeln innovative Verfahren & Technologien – immer mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit & Umweltverträglichkeit. Begleiten Sie uns auf diesem Weg! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) „Trennverfahren für biobasierte Produkte“

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Entwicklung von Trennverfahren für biobasierte Produkte im Labor- und Pilotmaßstab
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten z.B. zu Fest-Flüssig-Trennung, Membranfiltration, Destillation, Adsorption
- Bearbeitung und Koordination von (Teil-)Projekten zu Themen wie Gärrestaufbereitung oder Lignozellulose-Bioraffinerien
- Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln, Berichten und Vorträgen

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung einschließlich Motivationsschreiben (nur 1 Anhang möglich, vorzugsweise als pdf, max. 5 MB).

Kennziffer: 341024101
Bewerbungsfrist: 25.11.2024
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

WIR ERWARTEN:

- Einen erfolgreichen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang, gerne auch mit PhD
- Verfahrenstechnisches Verständnis für Prozesse der Biomasseverarbeitung und Vorkenntnisse auf dem Gebiet der thermischen und mechanischen Trennverfahren sind von Vorteil
- Erfahrung mit Planung und Durchführung experimenteller Arbeiten und selbstständige Arbeitsweise sind gewünscht
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicheren Umgang mit MS-Office-Anwendungen; Führerscheinbesitz

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Upload-formular Cryptshare nutzen.

www.dbfz.de/stellen

Ansprechpartnerin:
Frau Alexandra Mohr-Schüppel
Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerber kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigefügt ist.

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima und Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsort durch Gleitzeitregelung und Möglichkeit der Tele- oder Mobilarbeit
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und einen Zuschuss zum Jobticket
- Eine Vergütung nach TVÖD (Bund) EG 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. betriebliche Altersvorsorge

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzu- sehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Stelle soll Vollzeit (derzeit 39 Stunden/pro Woche) besetzt werden und ist auf 2 Jahre befristet. Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch mit mindestens 80%.